

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Bundesnetzagentur
Stichwort: Netzentwicklungsplan/Umweltbericht
Postfach 80 01
53105 Bonn

Stellungnahme zum NEP Strom 2024

Hiermit lehne ich den Neubau der Trasse zwischen Wolmirstedt und Raum Gundremmingen vollumfänglich mit folgender Begründung ab:

1. Dekarbonisierung des Strommixes

Um die Klimaschutzziele und eine echte Energiewende zu schaffen ist es unabdingbar nicht nur den Atomausstieg sondern vor allem auch den Ausstieg aus dem schmutzigen Kohlestrom voranzutreiben. Bis dato finden in der Netzplanung Klimaschutzziele keine Berücksichtigung.

2. Energiewende dezentral und regional schaffen

Der Bau der Trasse wäre faktisch der Tod der Energiewende. Ziel muss es sein, die Energieversorgung dezentral und regional zu schaffen. Die Installation neuer Gaskraftwerke mit kurzen Anfahrzeiten für den Ausgleich von Netzschwankungen ist viel zielführender als der Bau einer Megatrasse zum Transport von hoch subventioniertem Braunkohlestrom.

3. Es gibt keinen Strommangel selbst bei der sofortigen Abschaltung aller AKWs

Die Argumentation es bestehe die Gefahr von Blackouts, wenn alle AKWs abgeschaltet werden, ist absolut haltlos und falsch. Der Stromüberschuss in Deutschland ist enorm, der existierende Verbund zuverlässig und ein großer Pool an Reservekapazität vorhanden.

4. Die bestehenden Netze sind bereits großzügig dimensioniert

Die momentan bereits in Bau befindlichen und die bestehenden Netze sind sehr großzügig dimensioniert. So lag die Redispatchquote im vergangenen Jahr in Deutschland bei unter 0,5%. Das ist ein weltweiter Spitzenwert.

5. Missachtung des NOVA-Prinzips: Netzoptimierung vor Ausbau!

6. Der Trassenbau ist teurer als jede andere Alternative

Der Bau der Trasse ist unter Einbeziehung aller Kosten die teuerste Variante, um Netzstabilität zu gewährleisten. Wesentlich günstiger und dabei effektiver ist beispielsweise die Installation von Phasenschiebern oder Stauseen.

7. Garantierte Eigenkapitalverzinsung

Die mit einer garantierten Eigenkapitalverzinsung von 9% am Trassenbau finanziell Beteiligten sind für die Dimensionierung des Bauprojekts zuständig.

8. Bau schafft Fakten

Der Bau der Trasse schafft auf unbestimmte Zeit Fakten. Die für eine echte Energiewende notwendige Entwicklung neuer Technologien beispielsweise zur Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien werden gehemmt.

9. Folgen für die Umwelt und unsere Gesundheit unabsehbar

Die Folgen für Umwelt und Gesundheit kann niemand abschätzen, da es den Bau dieser Technologie über (oder unter) so dicht besiedeltem Gebiet noch nie gab. Wir wären somit die Versuchskaninchen in einem riesigen Experiment. Es gibt bis jetzt noch keine belastbaren Grenzwerte und Mindestabstände.

10. Weniger Stromverbrauch und Energiesparpotential

Die Stagnation des Stromverbrauches in Deutschland und enorme Energiesparpotentiale durch Steigerung der Energieeffizienz durch innovative Technologien finden bei der Netzplanung keine Berücksichtigung.

Ich bitte um die weitere Beteiligung am Verfahren.

Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift